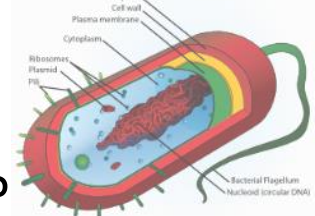


# Desinfektionsmittel für die menschliche und häusliche Hygiene

## Was ist eigentlich ein Desinfektionsmittel?

Desinfektionsmittel für die Hände sind sogenannte **Biozidprodukte**. Sie enthalten einen oder mehrere biozide Wirkstoffe, mit denen Organismen, die für uns schädlich sind, abgeschreckt, unschädlich gemacht oder zerstört werden.

„Dabei können die enthaltenen bioziden Wirkstoffe **chemische Stoffe oder Mikroorganismen (Bakterien, Viren oder Pilze)** sein.“



## Was ist ein Schadorganismus?

„Als Schadorganismen **werden Insekten, Pilze, Nagetiere, Muscheln, Algen oder Bakterien und Viren (einschließlich Krankheitserreger)** bezeichnet, die für den Menschen, seine Tätigkeiten bzw. für Produkte, die er verwendet

oder herstellt, oder für Tiere bzw. die Umwelt **unerwünscht oder schädlich** sind.“

Oft ist aber gar nicht klar, **welche Organismen für uns unerwünscht oder schädlich** sind. Das kann sich im Wandel der Zeit ändern, weil wir z. B. mit der Zeit mehr darüber wissen. Je nach Zustand unseres Immunsystems, können uns z.B. manche **Viren** krank machen oder einfach nur dafür sorgen, unser Immunsystem zu trainieren. Über den Einfluss von

Viren auf die Entwicklung des Menschen gibt es verschiedene, sehr interessante Theorien. Einige sind sich Wissenschaftler wie z. B. Prof. Dr. Bhakdi und Prof. Karin Mölling darin, dass diese eine wesentliche Rolle in der Entwicklung des Menschen zu dem, wie er heute ist, gespielt haben und immer noch spielen. Daher sind sie nicht grundsätzlich zu bekämpfen.

Ähnliches gilt für **Tiere oder Insekten**, die wir als störend empfinden, die aber für ein intaktes Ökosystem sehr wichtig sind. Außerdem kann es bei dem Einsatz von Bioziden zu ungewünschten Nebenwirkungen kommen, weil z.B. nicht nur das uns störende Nagetier, sondern auch andere Tiere und Insekten hiervon betroffen sind.

## Wann ist der Einsatz von Hände-Desinfektionsmitteln sinnvoll?

Auf jeden Fall **im medizinisch indizierten Bereich**, z.B., wenn wir ein Krankenhaus betreten und dann selbstverständlich in einem OP-Saal. Hier ist absolute Sterilität gefordert, weil z. B. keine Krankheitserreger in die offenen

Wunden oder Schleimhäute der Patienten dringen sollen, da dies das ohnehin durch den chirurgischen Eingriff strapazierte Immunsystem weiter schwächen würde.

## Wie sieht's aus beim Hausputz?

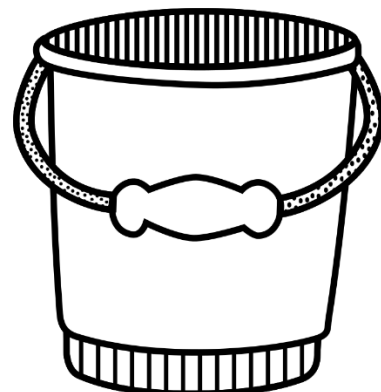
„Nach übereinstimmender **Einschätzung des Umweltbundesamtes**, des **Bundesinstituts für Risikobewertung** und des **Robert Koch-Instituts** [...], sind Desinfektionsmittel bzw. antibakterielle Reinigungsprodukte **im Haushalt grundsätzlich überflüssig**. Der Einsatz dieser Mittel **belastet die Umwelt unnötig** und **birgt gesundheitliche Risiken**. Die Reinigung mit herkömmlichen Mitteln reicht aus, um die Hygiene sicherzustellen.“ Das ist auch sehr wichtig, weil unser Immunsystem sonst nicht ausreichend trainiert wird und wir dann bei jedem kleineren Infekt schon schwer erkranken können.

- Die meisten **handelsüblichen Reiniger zur Desinfektion töten Coronaviren nicht ab**, denn nicht alle Desinfektionsmittel helfen gegen Viren.
- Die **desinfizierende Wirkung ist nur von kurzer Dauer**. In einer normalen Umgebung sind die Keime schon nach wenigen Minuten wieder da.

## So putzen Sie am besten

Übliche Putzmittel sorgen für ausreichende Sauberkeit – das schützt außerdem die Umwelt und hilft, wichtige Bakterienstämme zu erhalten.

1. Waschen Sie Ihre **Hände regelmäßig** (bei Verschmutzungen, nach jedem Toilettenbesuch, vor jedem Zubereiten von Speisen, nach dem Kontakt mit Türen oder Türklinken in öffentlichen Gebäuden, und nach dem Kontakt mit Tieren oder erkrankten Menschen)
2. Verwenden Sie **einfache Putzmittel** wie milde Allzweckreiniger, Scheuermilch oder Spülmittel, verzichten Sie auf Spezialreiniger. Durch die Tenside in den Mitteln werden **Keime zu 90 Prozent beseitigt**.
3. Waschen Sie nach dem Kochen alle **Arbeitsflächen und Werkzeuge** gut ab. Holzbretter sollten Sie heiß abspülen, abbürsten und gut trocknen lassen. Waschen Sie sich anschließend die Hände.
4. Lassen Sie **Tücher, Lappen und Bürsten** nach Gebrauch gut trocknen und waschen Sie diese regelmäßig. Küchenschwämme und Schwammtücher sollten Sie spätestens dann entsorgen, wenn sie unangenehm riechen.
5. Säubern Sie Ihren **Kühlschrank** regelmäßig mit Essigreiniger und werfen Sie Ange-schimmelter umgehend in den Müll.
6. Leeren Sie Ihre **Abfalleimer** häufig.
7. Halten Sie **Bad, Küche und WC** trocken.



## Was kann denn schon passieren?

Der übermäßige und unüberlegte Gebrauch von Desinfektionsmitteln kann **gravierende Folgen für die Gesundheit** haben!

- **Desinfektionsmittel aus Druck-Spraydosens** können bis in die Atemwege des Brustraumes wandern und sind sogar „**lungengängig**“.
- Sie **zerstören das empfindliche Gleichgewicht bestimmter Pilz- und Bakterienstämme**, die in das **natürliche Umfeld von Menschen und in den menschlichen Organismus** gehören.
- Sie enthalten Stoffe, die beim Menschen **Allergien und Ekzeme** auslösen können.
- Viele der Inhaltsstoffe sind **krebserregend, sensibilisierend, allergieauslösend sowie lungen-, leber- und nervenschädigend**. Dies gelte beim Einatmen des **Nebels aus Sprühflaschen** und bei der **Anwendung auf der Haut**. Zum Beispiel ist das verwendete Isopropanol weitaus **giftiger** als üblicher Trinkalkohol. Auch **Aldehyde** und **Ketone** sind genauso wie **zusätzliche Prozess-Chemikalien und Duftstoffe** ein erhebliches Gesundheitsrisiko.
- Desinfektionsmittel können dazu führen, dass Bakterien **Resistenzen gegenüber Antibiotika** entwickeln.
- Durch häufige Verwendung wird die **Hautflora geschädigt**. Es können sich **Resistenzen der entsprechenden Keime** bilden und **Dermatosen** möglich werden. Durch die ausgetrocknete Haut besteht ein viel höheres Risiko, sich die schmerzenden Hände ins Gesicht zu reiben und auf diese Weise **noch mehr Keime** zu übertragen. Eine zur Linderung verwendete **Feuchtigkeitscreme kann das Problem zusätzlich verschärfen**, da die fetthaltige Außenseite des Coronavirus dadurch geradezu aktiv festgehalten wird.
- Die enthaltenen Alkohole strapazieren den Schutzfilm der Haut zusätzlich. Die **Haut wird dadurch anfällig für schädliche Bakterien**.
- Wegen ihrer organischen Lösungsmittel können sie die **Atemwege schädigen** und vor allem bei Menschen mit Vorerkrankungen wie Asthma **zusätzliche Schäden** verursachen.

## Wie stark wird die Umwelt belastet?

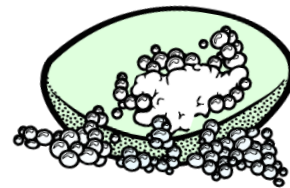
- Desinfektionsmittel gelangen **übers Abwasser in Kläranlagen**, sie zerstören dort das Zusammenspiel einer Vielzahl von Bakterienstämmen, **mindern oder vernichten sogar deren Reinigungswirkung**. Der **gestiegene häusliche Gebrauch** von Desinfektionsmitteln kann kritisch sein, denn dann fließt **das Wasser nicht ausreichend gereinigt** in die **Oberflächengewässer**. Das kann zu **Problemen bei der Trinkwasserversorgung** führen.
- Einige der Substanzen sind **sehr giftig für Wasserorganismen**, das **Gleichgewicht der natürlichen Gewässer** wird dadurch z. T. **erheblich beeinträchtigt**.
- **Auf Freiflächen** versprüht, kann es **ins Grundwasser gelangen**.

- Bei einer **Straßendesinfektion** können die verwendeten Mittel in die **Natur** gelangen. Bei Verwendung von Chlorbleiche entstehen schnell Salze, was zu einer **Versalzung des Bodens** führen kann. Zuviel Salz **schadet den Bodenorganismen und den Pflanzen** und damit am Ende auch **dem Menschen**.
- Manche Stoffe werden nicht vollständig biologisch abgebaut. Die **Abbauprodukte reichern** sich in der Umwelt **an**, z. B. auch in den Fischen.

## Fazit

Unsere **Gesundheit** und die **Umwelt** können erheblichen **Schaden** nehmen **durch zu viel Desinfektionsmittel**.

Ein **sorgfältiges Händewaschen** mit Kernseife, Olivenseife oder auch einer anderen haushaltsüblichen Handseife **reicht völlig aus**, um mögliche **Infektionsrisiken** über die Hände oder durch Handkontakt **auszuschließen**.



Dies sollte **aktiv in den Bildungseinrichtungen vermittelt** werden, anstatt liter- und kanisterweise chemische Lösungsmittel als vermeintlich sichere Lösung anzubieten!



Wir sollten **beim Hausputz auf Desinfektionsmittel verzichten**, denn sie **töten z.B. das SARS-CoV-2 Virus nicht ab**, belasten aber die **Umwelt** und können den **menschlichen Organismus schädigen**.

Quellen.

Stand 4.7.2020:

<https://www.umweltbundesamt.de/desinfektionsmittel-fuer-die-menschliche-hygiene>,

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article207558173/Coronavirus-Hamburger-Umweltinstitut-warnt-vor-Desinfektionsmitteln.html>

<https://www.vzhh.de/themen/umwelt-nachhaltigkeit/wasch-reinigungsmittel/sollte-ich-meine-wohnung-desinfektionsmitteln-reinigen>

<https://www.tagblatt.ch/leben/desinfektionsmittel-im-abwasser-wie-stark-schadet-das-der-umwelt-ld.1212820>

Stand 4.8.2020:

<https://www.faz.net/aktuell/wissen/desinfektionsmittel-das-engelsgesicht-der-harten-chemie-16747586.html?printPagedArticle=true#void>

